



Berechnen Sie Ihre Scope-3 Emissionen mit Onventis Analytics



Cedric Joch
**Head of Presales &
Sales Operations**



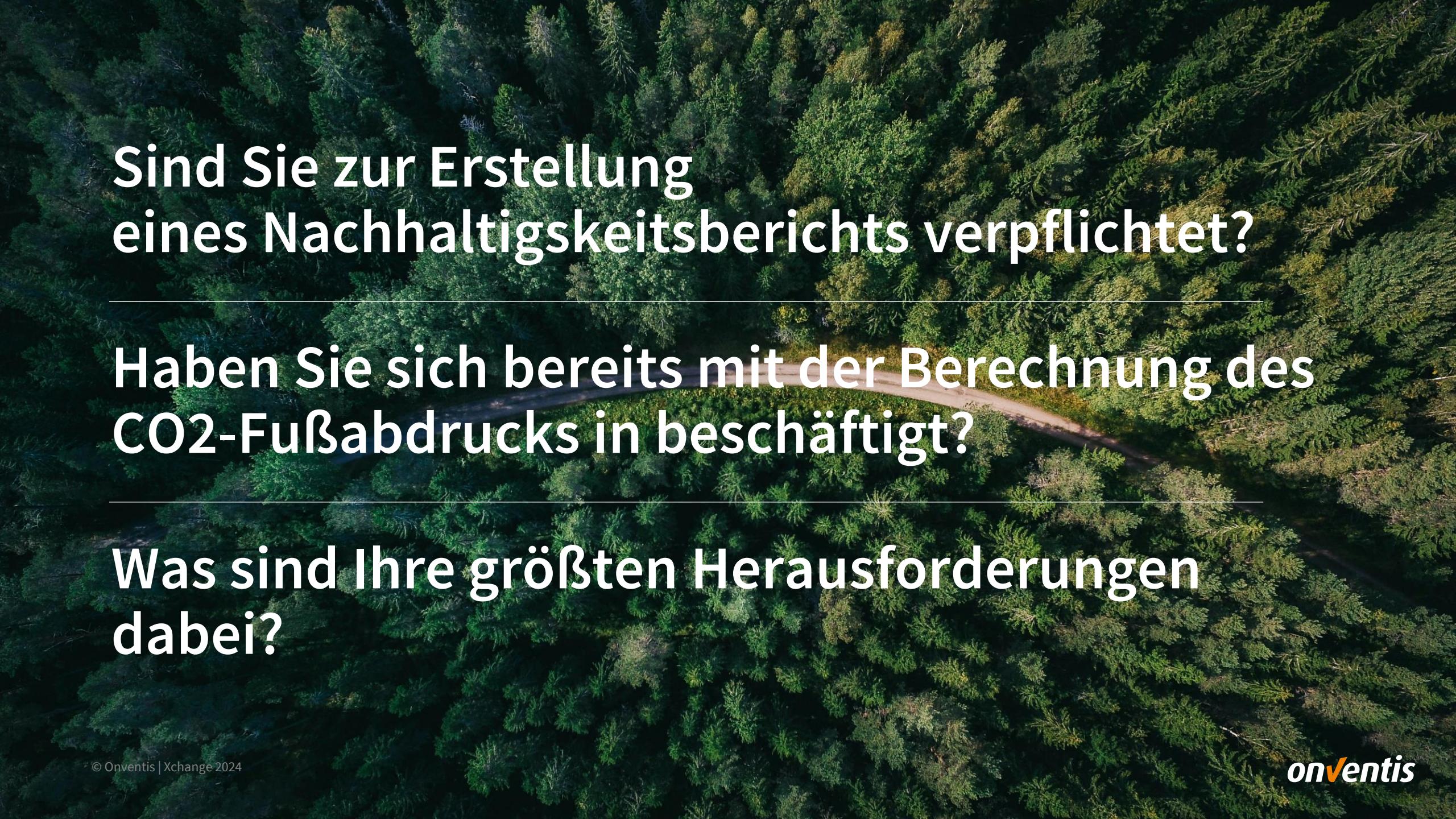
Marie-Christin Kerpl
**Product Owner AI &
Analytics Product
Management**



Anna Zahorulko
**Manager Corporate
Projects**

Agenda

1. Das WAS, WIE und WARUM der Nachhaltigkeitsberichterstattung
2. Onventis' Weg in die Nachhaltigkeit
3. Erfolge und bewährte Praktiken
4. 5 wichtige Erkenntnisse
5. Wie Onventis bei der CO2 Berechnung unterstützen kann



Sind Sie zur Erstellung
eines Nachhaltigkeitsberichts verpflichtet?

Haben Sie sich bereits mit der Berechnung des
CO2-Fußabdrucks in beschäftigt?

Was sind Ihre größten Herausforderungen
dabei?

“

Wir Europäer wollen den kommenden Generationen einen sauberen Planeten hinterlassen. Die Herausforderung, vor die der Klimawandel uns stellt, ist unübersehbar. Wir dürfen den Blick nicht abwenden.

Jean-Claude Juncker | Präsident der Europäischen Kommission



Die Europäische Union hat bereits mit der Modernisierung und Umstellung auf eine klimaneutrale Wirtschaft begonnen. Die Europäische Kommission verstärkt ihre Anstrengungen und legt dazu eine Strategie vor, mit der Europa als erster großer Wirtschaftsraum bis 2050 klimaneutral werden soll. Klimaneutralität ist notwendig, möglich und liegt in Europas Interesse.

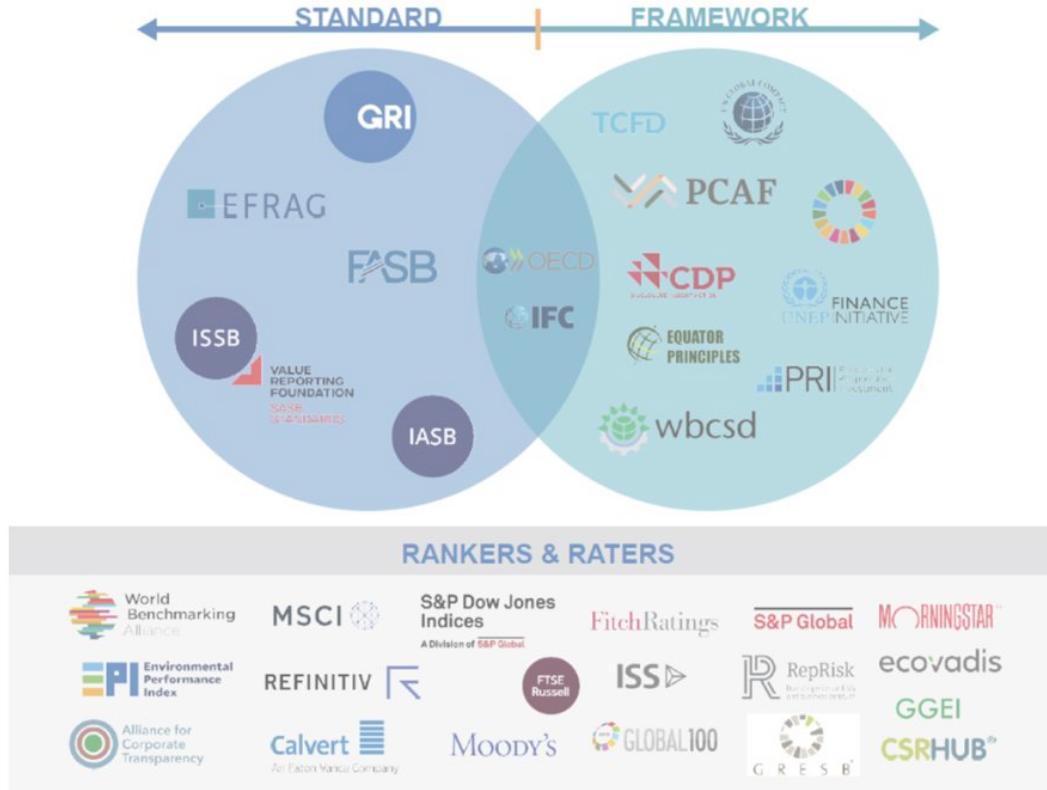
Miguel Arias Cañete | Kommissar für Klimapolitik und Energie

”



onventis

Regeln und Richtlinien



Quelle: GRI Perspective: ESG Standards and Frameworks. Global Reporting Initiative, n.d.

Die Einhaltung nationaler und internationaler **Umweltstandards** ist entscheidend, um eine rechtliche Grundlage für die CO2-Reduktion zu schaffen.



Unternehmen sollten regelmäßig ihre **CO2-Emissionen** messen und berichten, um Fortschritte zu dokumentieren und **Transparenz** zu gewährleisten.



Richtlinien zur **nachhaltigen Beschaffung** sollten implementiert werden, um sicherzustellen, dass Lieferanten ebenfalls umweltfreundliche Praktiken einhalten.



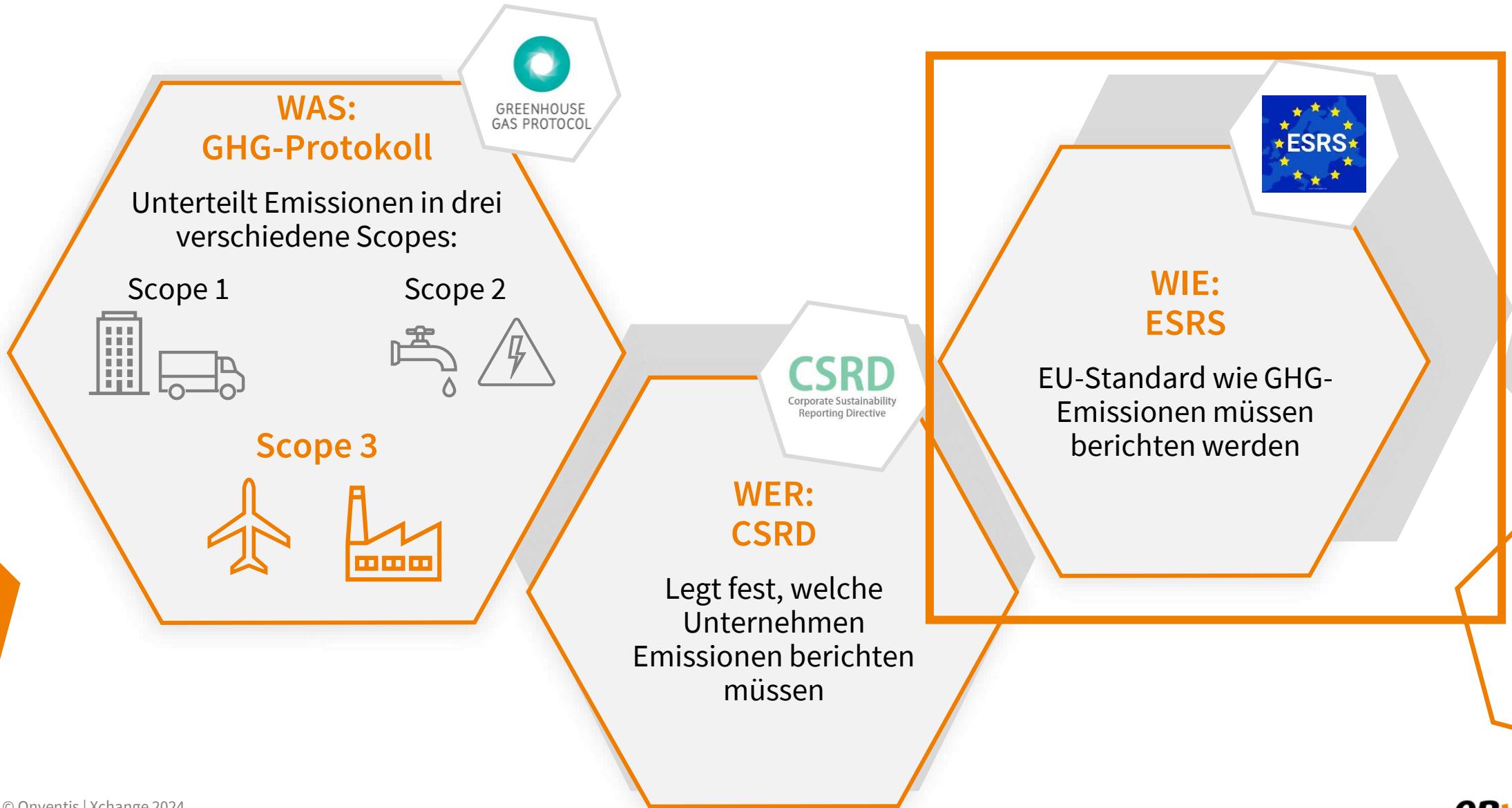
Mitarbeiter sollten in nachhaltige Praktiken geschult werden, um ein unternehmensweites **Bewusstsein** für die CO2-Reduktion zu schaffen.



Jährliche Überprüfungen der CO2-Reduktionsstrategien helfen, Anpassungen vorzunehmen und sicherzustellen, dass die **Ziele** erreicht werden.

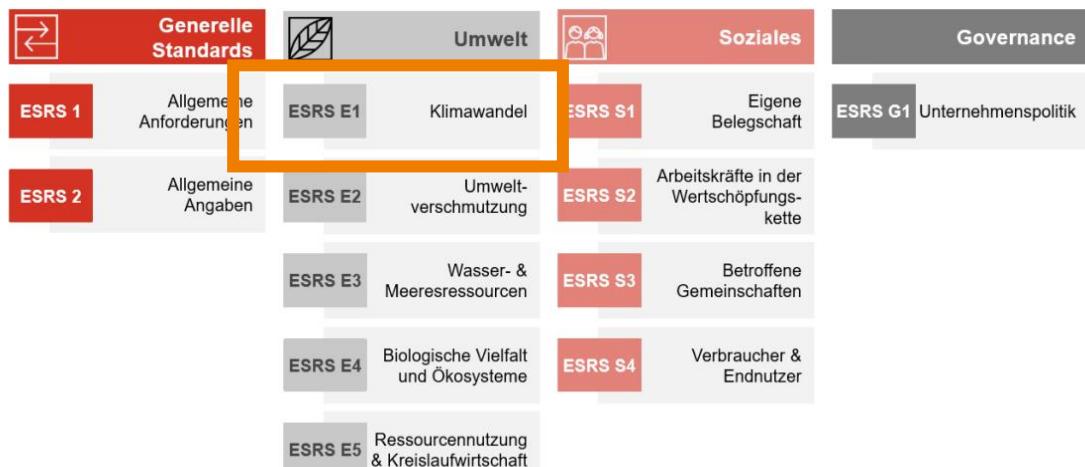


Rechtliche Rahmenbedingungen



Hauptmerkmale der ESRS E1

- Das ESRS E1 umfasst drei Hauptthemen: Anpassung an den Klimawandel, Eindämmung des Klimawandels und Energie.
- Die Offenlegungspflichten beinhalten insgesamt 208 Datenpunkte, von denen 93% verpflichtend und 7% freiwillig sind. Diese Datenpunkte lassen sich in drei Kategorien einteilen:
- Numerische Daten** (57%): Quantitative Datenpunkte wie Prozentsätze.
- Semi-narrative Daten** (30%): Nicht-numerische, aber vergleichbare Typen wie Datumsangaben.
- Narrative Daten** (13%): Textblöcke.
- Einige Datenpunkte werden im ersten Jahr für alle Unternehmen schrittweise eingeführt, wie z.B. die meisten Datenpunkte unter ESRS E1-9 zu den erwarteten finanziellen Auswirkungen. Weitere Datenpunkte werden schrittweise für Unternehmen mit weniger als 750 Beschäftigten eingeführt, wie z.B. die Berechnung der Brutto-THG-Emissionen aus Scope 3.



Quelle: Final European Sustainability Reporting Standards have been adopted. PwC Blogs, 04. August 2023.

AR 46. The total GHG emissions disaggregated by Scopes 1 and 2 and significant Scope 3 shall be presented according to the table below.

Base year	Comparative	N	% N / N-1	Retrospective		Milestones and target years		
				2025	2030	(2050)	Annual % target / Base year	
Scope 1 GHG emissions								
Gross Scope 1 GHG emissions (tCO ₂ eq)								
Percentage of Scope 1 GHG emissions from regulated emission trading schemes (%)								
Scope 2 GHG emissions								
Gross location-based Scope 2 GHG emissions (tCO ₂ eq)								
Gross market-based Scope 2 GHG emissions (tCO ₂ eq)								
Significant scope 3 GHG emissions*								
Total Gross indirect (Scope 3) GHG emissions (tCO ₂ eq)								
Purchased goods and services								
[Optional sub-category: Cloud computing and data centre services Capital goods]								
Fuel and energy-related activities								
Upstream leased assets								
Waste generated in operations								
Processing of sold products								
Use of sold products								
End-of-life treatment of sold products								
Downstream leased assets								
Franchises								
Upstream transportation and distribution								
Downstream transportation and distribution								
Business travels								
Employee commuting								
Financial investments								
Total GHG emissions								
Total GHG emissions (location-based) (tCO ₂ eq)								
Total GHG emissions (market-based) (tCO ₂ eq)								

CO2-Berechnungen und Beratermeinungen zum Klimaschutz

„Wirksamer Klimaschutz im Unternehmen beginnt mit einem **Corporate Carbon Footprint** (CCF). Er ist die **Grundlage für einen Klimaschutzplan**, denn er zeigt auf, wie viele Treibhausgase das Unternehmen verursacht und in welchen Bereichen die meisten Emissionen entstehen.“

Cimate Partner GmbH

„Die Berechnung einer THG-Bilanz ist **der erste Schritt auf dem Weg zur nachhaltigen Transformation** des eigenen Unternehmens. Nur wer die Hotspots seiner Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette kennt, kann zielgerichtet Dekarbonisierungsmaßnahmen identifizieren und den zunehmenden externen Anforderungen entgegentreten.“

Ann-Sophie Groos, Managerin, Net-Zero-Beratung bei PwC Deutschland

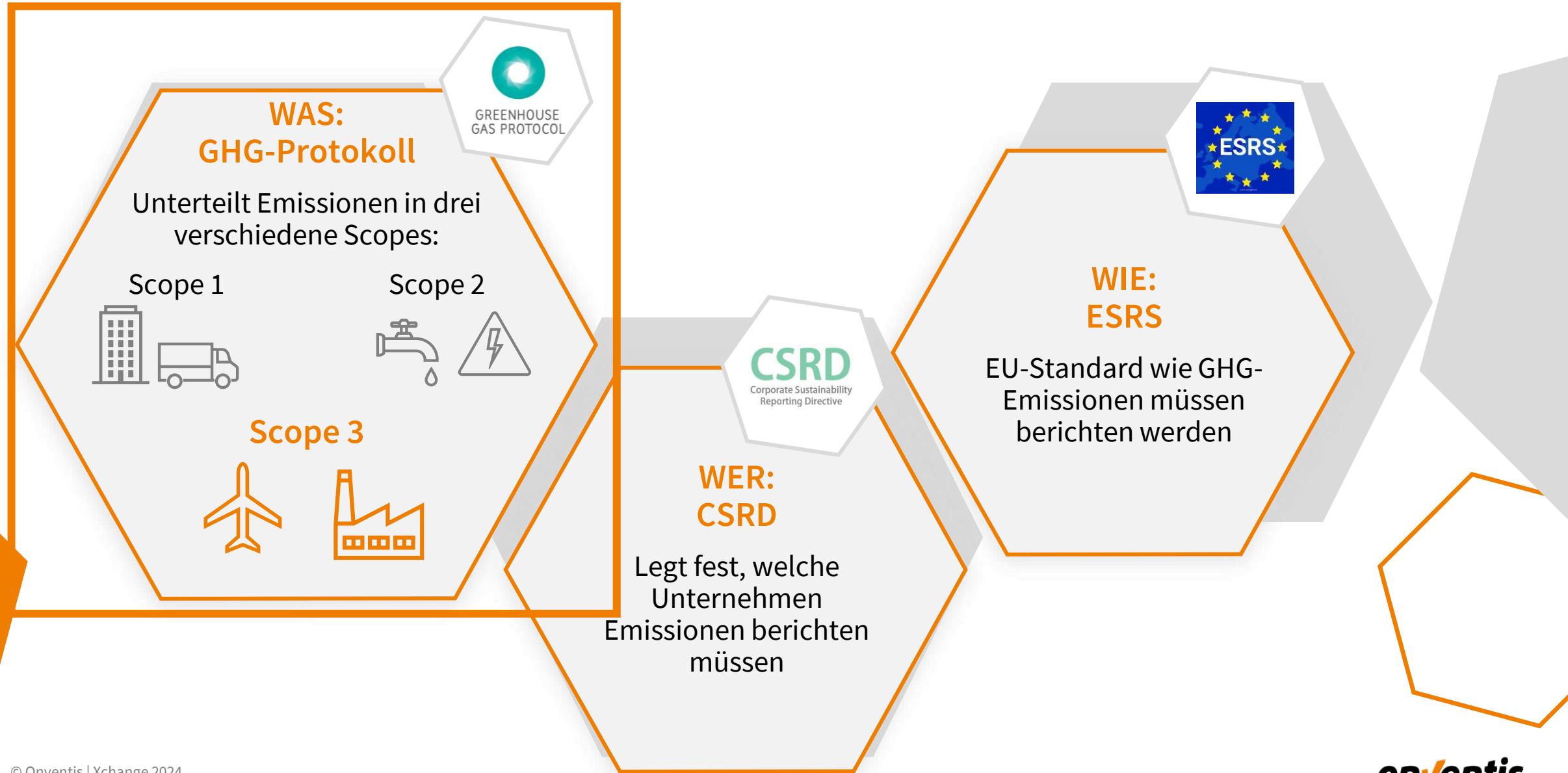
The logo for ClimatePartner, featuring the company name in blue lowercase letters next to a circular icon containing a stylized 'C'.The PwC logo, consisting of the lowercase letters 'pwc' in a bold, black, sans-serif font, with a small graphic element of overlapping colored squares (orange, red, yellow) positioned above the letter 'c'.

„Nachdem Unternehmen die Treibhausgasemissionen berechnet haben, gilt es die großen „Hotspots“ zu identifizieren. Die **größte Herausforderung** bei der Bilanzierung stellt die **Datenverfügbarkeit und -qualität** dar. Insbesondere die Emissionswerte in Scope 3 sind nur schwer zu erfassen, da sie von Dritten erzeugt werden, über die das berichtende Unternehmen wenig(er) Kontrolle hat. Dazu zählen beispielsweise die Arbeitswege der Beschäftigten oder der Abbau von Rohstoffen.“

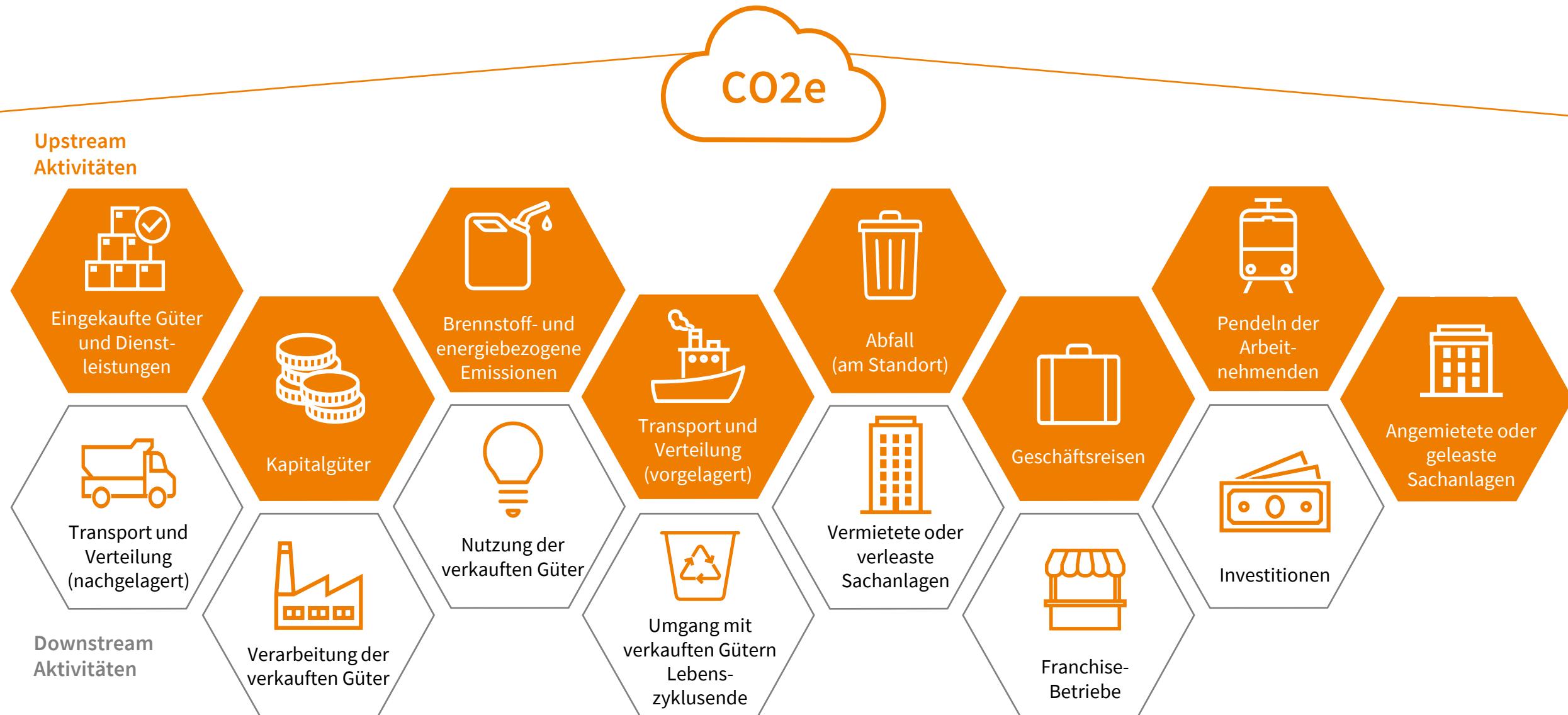
Rödl&Partner

The Rödl & Partner logo, with the company name in white lowercase letters on a dark green hexagonal background.The Onventis logo, with the word 'on' in a smaller, dark orange font followed by 'ventis' in a larger, bold, black font.

Rechtliche Rahmenbedingungen



GHG-Protokoll Scope 3 Emissionen



Wahl der Methode durch Abwägung von Aufwand vs. Genauigkeit

	Ausgabenbasiert	Durchschnittsdaten	Hybrid	Lieferantenspezifisch
Beschreibung	Schätzt Emissionen basierend auf dem wirtschaftlichen Wert der eingekauften Waren	Schätzt Emissionen basierend auf der Menge, Gewicht oder anderen Einheiten der Waren	Kombination aus lieferantenspezifischen Daten und Sekundärdaten	Erfasst produktbezogene Cradle-to-Gate-Treibhausgasinventarde ten von Lieferanten
Datenquelle	Sekundärdaten (z.B. Branchendurchschnitt).	Sekundärdaten (z.B. Branchendurchschnitt).	Primärdaten von Lieferanten und Sekundärdaten	Primärdaten direkt von Lieferanten
Aufwand der Datenerfassung	● ● ●	● ○ ●	● ○ ●	● ● ●
Genauigkeit der Emissionsfaktoren	● ○ ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Granularität der Emissionfaktoren	● ● ●	● ○ ●	● ● ●	● ● ●
Eignung für Zielsetzungen	● ○ ●	● ○ ●	● ● ●	● ● ●
Eignung für Maßnahmen	● ● ●	● ○ ●	● ● ●	● ● ●

Unser Weg in die Nachhaltigkeit



Unsere größten Herausforderungen

1. Wie und wo sollen wir anfangen? Was sind die wichtigsten Treiber?
2. Lieferanten und Rechnungsfindung Schwierigkeiten
3. Chaotisches und dezentralisiertes Travelmanagement
4. Fehlende Ressourcen
5. Werkzeuge und Methoden für Berechnungen



2020: Wie und wo sollen wir anfangen? Was sind die wichtigsten Treiber?



Unsere Reise begann im Jahr 2020. Da dies erst der Anfang der CO₂-Berechnung für alle und insbesondere für KMUs war und nur begrenzte Informationen und Ressourcen zur Verfügung standen, benötigten wir die Unterstützung eines externen Beraters. Über zwei Jahre hinweg arbeitete dieser erfolgreich mit uns zusammen und half Onventis dabei, ein klimaschützendes Unternehmen zu werden.



**Klimaschützendes
Unternehmen 2021**
durch CO₂e-Kompensation via Waldschutz
© co2-positiv.de

Zertifikat

Bescheinigung der Klimaschutzförderung für die

ONVENTIS GMBH

onventis

2021-2022: Lieferanten und Rechnungsfindung

- Lieferanten sind entscheidend für die Reduzierung des CO2-Fußabdrucks.
- Partnerschaften mit nachhaltigen Lieferanten fördern umweltfreundliche Praktiken.
- Regelmäßige Überprüfungen der Lieferanten helfen, deren Umweltstandards zu bewerten.
- Die Integration neu erworberner und neu gegründeter Unternehmen kann die CO2-Bilanzabrechnungen erschweren, da sie zusätzliche Datenanforderungen, Harmonisierung der Methoden und kontinuierliche Überwachung erfordert.
- Die Suche nach Rechnungen gestaltet sich oft als zeitaufwändig, da sie an verschiedenen Orten abgelegt sind.



2022: Chaotisches und dezentralisiertes Travelmanagement

Wir haben ein zentrales Reisemanagement-Tool eingeführt, das den organisatorischen und betrieblichen Aufwand von A bis Z drastisch reduziert hat.

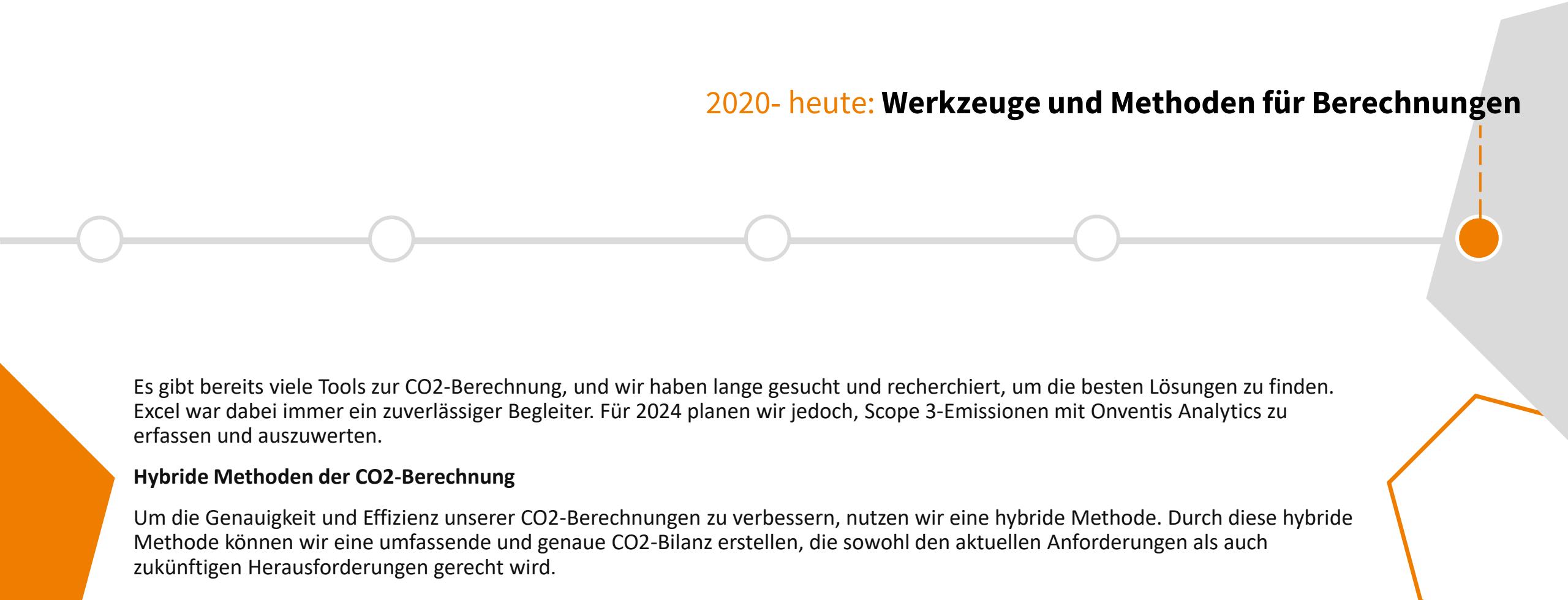


2021-2024: Fehlende Ressourcen

Aufgrund der umfangreichen und komplexen Aufgaben bei der Berechnung des CO2-Fußabdrucks stellen wir jedes Jahr Werkstudenten ein. Diese zusätzliche Unterstützung ist unerlässlich, um die detaillierten Analysen und Berichte fristgerecht und präzise zu erstellen.



2020- heute: Werkzeuge und Methoden für Berechnungen



Es gibt bereits viele Tools zur CO2-Berechnung, und wir haben lange gesucht und recherchiert, um die besten Lösungen zu finden. Excel war dabei immer ein zuverlässiger Begleiter. Für 2024 planen wir jedoch, Scope 3-Emissionen mit Onventis Analytics zu erfassen und auszuwerten.

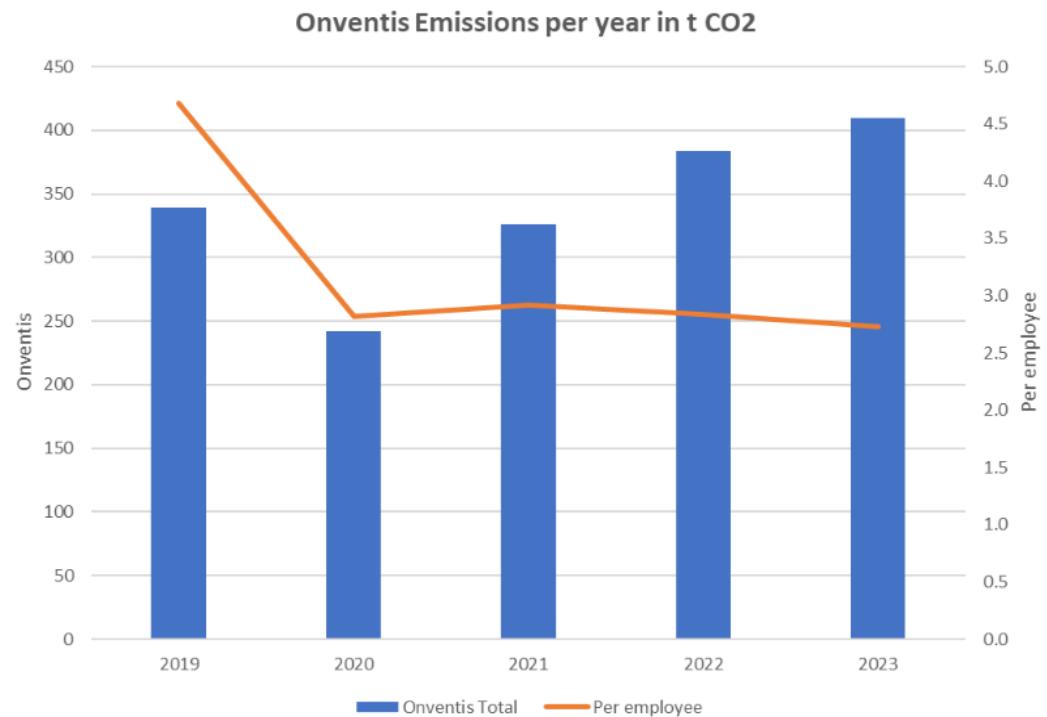
Hybride Methoden der CO2-Berechnung

Um die Genauigkeit und Effizienz unserer CO2-Berechnungen zu verbessern, nutzen wir eine hybride Methode. Durch diese hybride Methode können wir eine umfassende und genaue CO2-Bilanz erstellen, die sowohl den aktuellen Anforderungen als auch zukünftigen Herausforderungen gerecht wird.

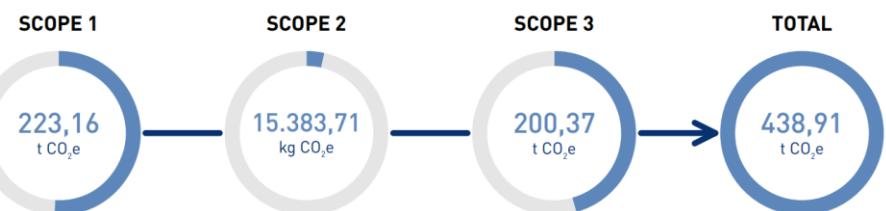
Wahl der Methode durch Abwägung von Aufwand vs. Genauigkeit

	Ausgabenbasiert	Durchschnittsdaten	Hybrid	Lieferantspezifisch
Beschreibung	Schätzt Emissionen basierend auf dem wirtschaftlichen Wert der eingekauften Waren	Schätzt Emissionen basierend auf der Menge, Gewicht oder anderen Einheiten der Waren	Kombination aus lieferantspezifischen Daten und Sekundärdaten	Erfasst produktbezogene Cradle-to-Gate-Treibhausgasinventarde ten von Lieferanten
Datenquelle	Sekundärdaten (z.B. Branchendurchschnitt).	Sekundärdaten (z.B. Branchendurchschnitt).	Primärdaten von Lieferanten und Sekundärdaten	Primärdaten direkt von Lieferanten
Aufwand der Datenerfassung	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●
Genauigkeit der Emissionsfaktoren	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●
Granularität der Emissionfaktoren	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●
Eignung für Zielsetzungen	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●
Eignung für Maßnahmen	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●

CO2-Emissionsberechnungen 2019-2023



Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes



Erfolge und bewährte Praktiken

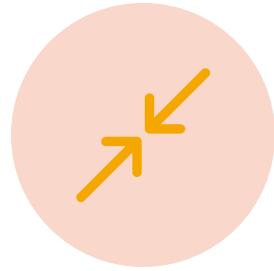
Maßnahmen & Erfolge



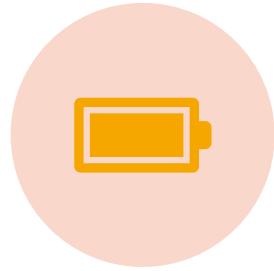
**SUPPLIER MANAGEMENT MIT
ONVENTIS**



**HR-DIGITALISIERUNG -
ONLINE-
GEHALTSABRECHNUNGEN**



**80% WENIGER
PAPIERVERBRAUCH -
NUTZUNG VON DOCSIGN**

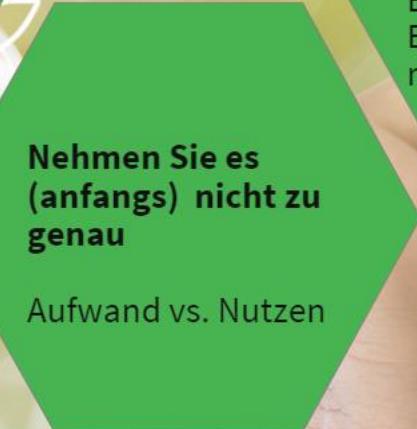


**100% ÖKOSTROM -
NACHHALTIGER STROM IN
DEUTSCHLAND**

5 wichtige Erkenntnisse



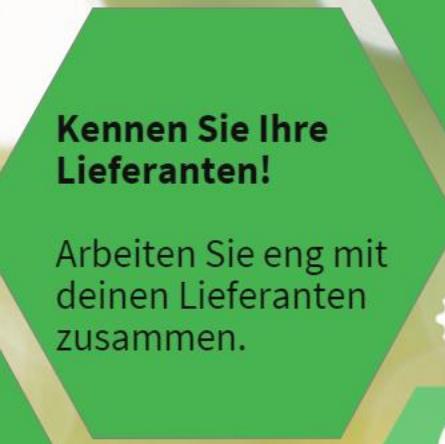
Identifizieren Sie die wichtigsten Scope-3 Kategorien für THG-Emissionen.



Aufwand vs. Nutzen



Effiziente Einkaufsprozesse reduzieren Emissionen.



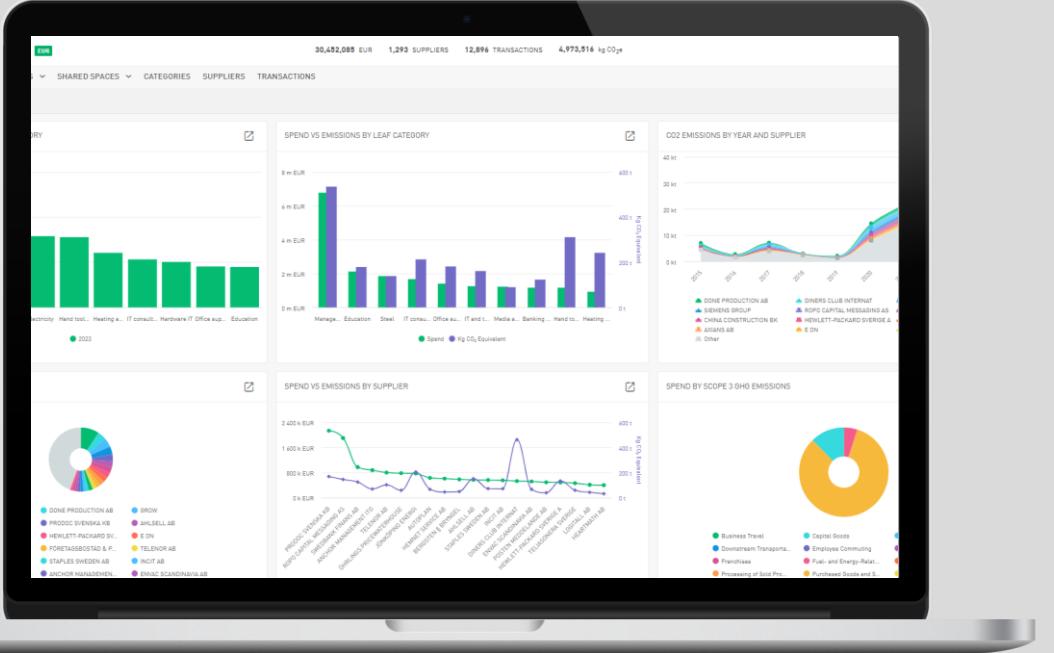
Arbeiten Sie eng mit deinen Lieferanten zusammen.



Bleiben Sie über aktuelle Klimastandards informiert.

Fragen & Antworten





Scope 3 Emissionen Berechnen mit Onventis Analytics

Leitfaden im System, um Emissionen anhand von Ausgabedaten zu berechnen

The screenshot shows a user interface for managing emissions. At the top left is a navigation bar with three horizontal lines and the text "Emissionen". At the top right is the "onventis" logo. Below the header, the title "Manage your emissions" is displayed, followed by two tabs: "ÜBERSICHT" (selected) and "ZUORDNUNG VON EMISSIONSKATEGORIEN".

The main content area is titled "Erste Schritte" (First Steps). It contains three boxes:

- Warengruppenbaum**: "Vervollständigen Sie Ihren Warengruppenbaum und erstellen Sie bei Bedarf spezielle Öko-Warengruppen." Buttons: "Fertig" (green) and "Los" (blue).
- Ausgaben hochladen**: "Fügen Sie alle Ihre Ausgabedateien hinzu, um einen guten Überblick über Ihre Ausgaben und Emissionen zu erhalten." Buttons: "Fertig" (green) and "Los" (blue).
- Land des Lieferanten hinzufügen**: "Geben Sie bei jedem Lieferanten einen Ländercode an, damit wir den richtigen Emissionsfaktor auswählen können." Buttons: "Fertig" (green) and "Los" (blue).

Below this section is a heading "Kategorisieren Sie Ihre Ausgaben" (Categorize your expenses). It contains two boxes:

- KI-Kategorisierung**: "Starten Sie unsere KI, um Vorschläge für die Kategorisierung Ihrer Ausgaben zu erhalten." A green checkmark icon is present. Buttons: "Los" (blue).
- Manuelle Kategorisierung**: "Kategorisieren Sie Ihre Ausgaben manuell oder fügen Sie erweiterte Regeln für eine noch präzisere Ausgabenkategorisierung hinzu." Buttons: "Fertig" (green) and "Los" (blue).

The next section is titled "Zugang zu Emissionsfaktoren" (Access to emission factors). It contains one box:

- Ordnen Sie die Emissionswarengruppen zu Ihren Warengruppen zu**: "Um Zugang zu unseren Standard-Emissionsfaktoren zu erhalten, ordnen Sie Ihre Kategorien den Emissionskategorien aus verschiedenen Datenquellen zu. Sie können auch KI die Arbeit machen lassen und erhalten Zuordnungsvorschläge." Buttons: "Fertig" (green) and "Los" (blue).

The final section is titled "Eigene Emissionsfaktoren hinzufügen" (Add own emission factors). It contains one box:

- Pflegen Sie Ihre eigenen Emissionsfaktoren für Warengruppen und Lieferanten**: "Falls Sie Ihre eigenen Emissionsfaktoren festlegen möchten, fügen Sie diese bitte auf Warengruppen- und Lieferantenebene hinzu. Diese Faktoren haben dann Vorrang vor den von uns bereitgestellten Emissionsfaktoren. Die Emissionsfaktoren der Lieferanten haben dabei die höchste Priorität." Buttons: "Fertig" (green) and "Los" (blue).

Zugang zu Emissionsfaktoren durch Zuordnung von Emissionswarengruppen zu eigenen Warengruppen mit Hilfe von KI

Emissionen 

Manage your emissions

ÜBERSICHT ZUORDNUNG VON EMISSIONSKATEGORIEN

Emissionswarengruppen  Suchen 

GHG PROTOKOLL SCHWEDISCHE REGIERUNG EXIOBASE

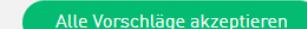
WARENGRUPPENNAME

1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen
2. Kapitalgüter
3. Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder S...
4. Vorgelagerter Transport und Distribution
5. Im Betrieb anfallende Abfälle
6. Geschäftsreisen
7. Pendeln der Mitarbeiter
8. Angemietete oder geleaste Sachanlagen
9. Nachgelagerter Transport und Distribution
10. Verarbeitung verkaufter Produkte
11. Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte
12. End-of-Life Treatment verkaufter Produkte
13. Vermietete oder verleaste Sachanlagen
14. Franchise

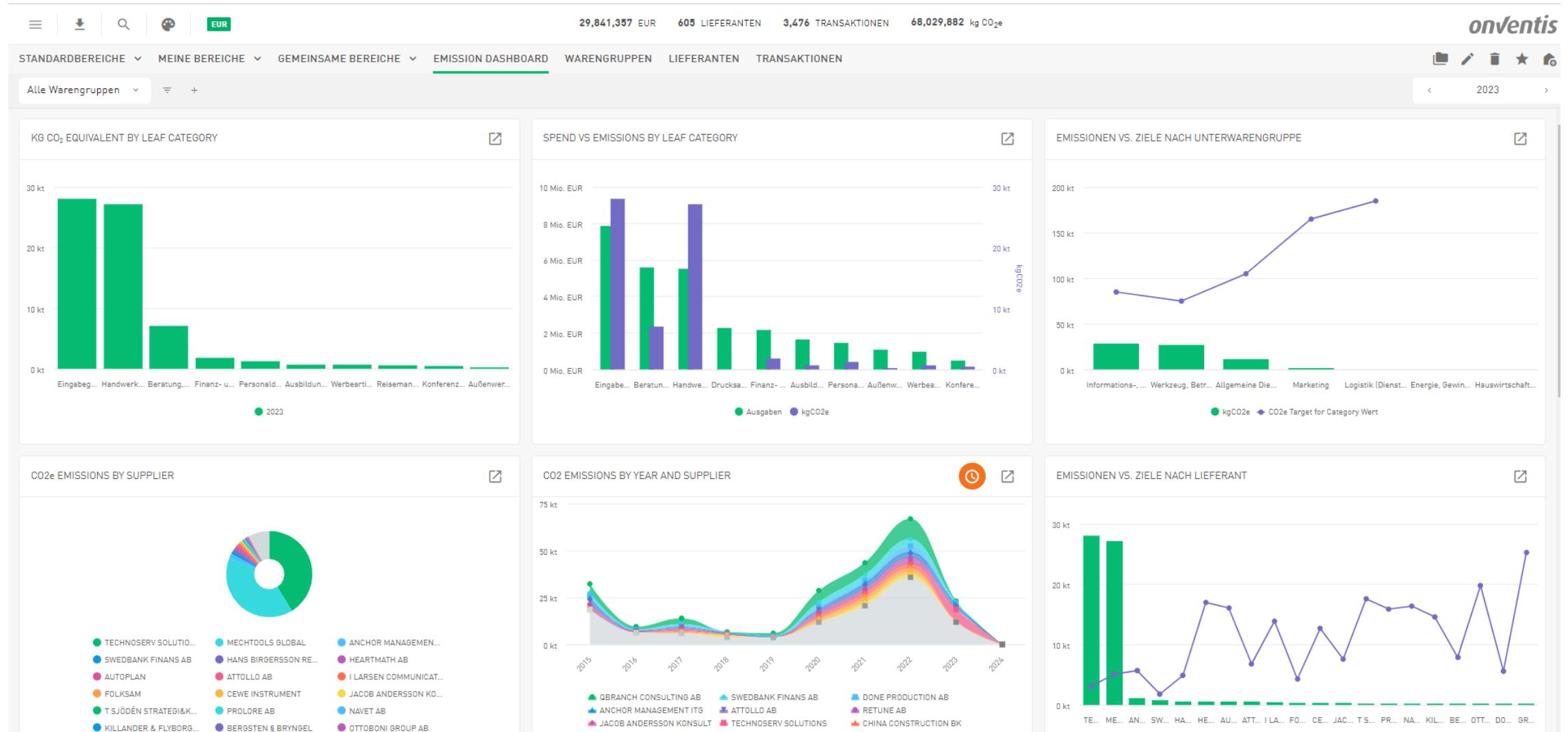
Ihre Warengruppen

WARENGRUPPENNAME	GHG PROTOKOLL 808	SCHWEDISCHE REGIERUNG 819	EXIOBASE 818
> Entwicklung (Dienstleistung)	1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	R&D services and associated consulting servi...	Research and development services (73)
> Logistik (Dienstleistung)	4. Vorgelagerter Transport und Distribution	Transport (except waste transport)	Supporting and auxiliary transport services; t...
> Instandhaltung (Dienstleistung)	2. Kapita 	Repair and maintenance of furniture	Other business services (74)
> Lebensmittel, Getränk, Tabakware	1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	Other services food handling	Food products nec
> Maschine, Apparat (für besondere Anwendun...	2. Kapitalgüter	Tools, locks, keys, hinges, fasteners, chains a...	Machinery and equipment n.e.c. (29)
> Bergbau-, Hütten-, Walzwerk- und Gießerei...	2. Kapitalgüter	Machinery and equipment for construction w...	Foundry work services
> Informations-, Kommunikations-, und Medie...	2. Kapitalgüter	Computers and computer equipment	Radio, television and communication equipm...
> Packmittel	1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	Other containers	Rubber and plastic products (25)
> Werkzeug, Betriebsausstattung	2. Kapitalgüter	Tools, locks, keys, hinges, fasteners, chains a...	Fabricated metal products, except machinery...
> Bautechnik	2. Kapitalgüter	Construction of sewage treatment plant	Construction work (45)
> Maschinenelement, Befestigungsmittel, Besc...	1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	Mechanical spare parts except engines and e...	Fabricated metal products, except machinery...
> Büromaterial, Büroeinrichtung, Bürotechnik, ...	1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	Office supplies	Office machinery and computers (30)
> Allgemeine Dienstleistung	6. Geschäftsreisen	Other services	Other business services (74)

Alle Mappings löschen 

Alle Vorschläge akzeptieren 

Emissions-Dashboard



KI-generierte Warengruppen-Strategien anhand Ihrer Ausgabedaten und Ziele

Neue Strategie X

Hallo! Welche Warengruppe möchten Sie erkunden?

KATEGORIE AUSWÄHLEN *

Reisemanagement

NAME DER STRATEGIE *

Reisemanagement 2025

OPTIONAL: WÄHLEN SIE EIN ZIEL

Reduce total cost of ownership Optimize supply Improve Quality Improve ESG compliance Custom goal

Die Warengruppenstrategien sind auf Ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten und nutzen Ihre Ausgabedaten, Unternehmensdetails, Ihre Ziele und KI-Erkenntnisse. Ihre Daten werden sicher aufbewahrt, niemals an Anbieter von KI-Modellen weitergegeben und nicht zur Verbesserung von Basismodellen verwendet. Ihre Informationen werden vertraulich behandelt, um einen umfassenden Datenschutz zu gewährleisten.

Strategie generieren

KI-generierte Warengruppen-Strategien für die Warenguppe „Reisemanagement“

Reisemanagement 2025 X

 Erstellen Sie eine Strategie für die Warenguppe "Reisemanagement" mit dem Ziel Improve ESG compliance

Strategischer Plan:

1. Implementierung einer zentralisierten Reisebuchungsplattform 

- Einführung einer unternehmensweiten Online-Buchungsplattform für alle Reisebuchungen
- Integration von ESG-Kriterien in die Plattform, um nachhaltige Reiseoptionen zu priorisieren
- Schulung aller Mitarbeiter zur Nutzung der Plattform und Einhaltung der Reiserichtlinien
- Automatisierung der Genehmigungsprozesse für Reiseanträge innerhalb der Plattform

2. Konsolidierung der Lieferantenbasis und Vertragsoptimierung 

- Analyse der aktuellen Lieferantenstruktur mit Fokus auf die Top 7 Lieferanten
- Verhandlung von Rahmenverträgen mit den Hauptlieferanten, insbesondere EUROPACAR und American Express
- Einbeziehung von ESG-Kriterien in die Lieferantenauswahl und Vertragsgestaltung
- Reduzierung der Anzahl der Lieferanten von 37 auf maximal 15-20 präferierte Partner

3. Implementierung einer nachhaltigen Reisepolitik 

Klicken Sie hier, um eine ausführliche Antwort zu diesem Punkt zu erhalten. Kurzstreckenflüge

- Einführung eines CO2-Budgets pro Abteilung oder Mitarbeiter
- Förderung von Videokonferenzen als Alternative zu Geschäftsreisen
- Regelmäßige Schulungen und Kommunikation zur Sensibilisierung der Mitarbeiter für nachhaltiges Reisen

4. Optimierung des Ausgabenmanagements und Kostenkontrolle 

- Einführung eines monatlichen Reportings zur Überwachung der Reiseausgaben
- Implementierung von KPIs zur Messung der Einhaltung von Verträgen und Reiserichtlinien
- Entwicklung eines Anreizsystems für Abteilungen, die ihre Reisekosten effektiv reduzieren
- Regelmäßige Durchführung von Ausgabenanalysen zur Identifizierung von Einsparpotenzialen

3. Implementierung einer nachhaltigen Reisepolitik

- Entwicklung und Implementierung detaillierter Richtlinien für umweltfreundliche Reiseoptionen:
 - Priorisierung von Bahnreisen für Strecken unter 500 km
 - Festlegung von Kriterien für die Nutzung von Elektro- oder Hybridfahrzeugen bei Mietwagen
 - Auswahl von Hotels mit Nachhaltigkeitszertifizierungen (z.B. Green Key, LEED)
- Einführung eines differenzierten CO2-Budgets:
 - Jährliche Festlegung von CO2-Budgets pro Abteilung basierend auf Geschäftsnotwendigkeiten
 - Implementierung eines Tracking-Tools zur Echtzeit-Überwachung des CO2-Verbrauchs
 - Etablierung eines Bonus-Malus-Systems für die Einhaltung oder Überschreitung des CO2-Budgets
- Förderung und Optimierung von virtuellen Kollaborationsmöglichkeiten:
 - Investition in hochwertige Videokonferenz-Technologie für alle Standorte
 - Entwicklung von Best Practices für effektive virtuelle Meetings und Workshops
 - Einrichtung von "Virtual-First"-Wochen, in denen Reisen nur in Ausnahmefällen genehmigt werden
- Umfassendes Schulungs- und

Xchange

SOURCE-TO-PAY CONFERENCE

Network Night

15. Oktober 2024 | Mash

Speaker



Frank Schmidt
CEO Onventis



Frank Asmus
Regisseur, No.1 Keynote Speaker
Coach & Bestseller-Autor

Powered by



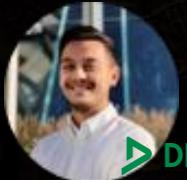
Xchange

SOURCE-TO-PAY CONFERENCE

Conference Day

16. Oktober 2024 | Wagenhallen

Speaker



DEKRA

Joy Chakraborty
Head of Global Procurement
Methods and Tools



James Meads
Digital Procurement
Advisor & Podcaster

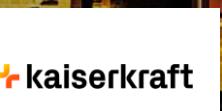


Ulrich Ludwigshausen & Eric Schüller
Vice President Central Purchasing/
Operativer Einkäufer Purchasing



Beate Schönell & Patricia Felder
Teamleiterin Indirekter Einkauf /
Bereichsleitung DB Konzernservices

Partner



onventis